

Lommatzsch bleibt unbesiegt und weiter ohne Gegentor

■ SZ-Bezirksliga

Der Lommatzcher SV kommt bei Blau-Weiß Freital mit etwas Glück zu einem 0:0-Unentschieden.

Von Sven Kallenbach



Im ersten Auswärtsspiel fehlten dem LSV mit dem etatmäßigen Libero Mike Kutsche und Angreifer André Ber-

encsi sehr wichtige Kräfte. Sven Pönisch rückte auf die Position des letzten Mannes und durfte sich am Ende wie schon sein Vorgänger über ein „zu Null“ freuen. Zu Recht, auch wenn in der einen oder anderen Situation dem Bezirksliga-Neu-

ling eine gehörige Portion Glück zur Seite stand.

Beide Mannschaften agierten über weite Strecken der Partie verkrampft und hofften vielmehr auf den einen entscheidenden Fehler des Konkurrenten. Der LSV ließ sich vor allem in der Anfangsphase der Partie zu weit in seine Hälfte drängen. Freital kam zu Chancen. Dirk Helbig verfehlte per Kopfball (13.) den Lommatzcher Kasten und in der 20. Minute wurde ein Treffer aufgrund einer Abseitsstellung nicht anerkannt. Viel mehr sprang für die Blau-Weißen da ob ihrer Überlegenheit nicht heraus.

Mannschaftskapitän Mario Osterforderte seine Mitstreiter lautstark und vehement auf, endlich die Ängstlichkeit abzulegen. Und das war gut so, denn der LSV kam endlich zu ersten Torchancen. Mirko Beier verzog nach einem Konter in

der 37. Minute knapp. Ein Eckstoß von Thomas Kutsche erreichte Sven Huste (39.), doch der vermochte das Leder vor der rechten Torseite nicht in Richtung Freitaler Gehäuse zu spielen, so dass ein Abwehrspieler die torgefährliche Situation bereinigen konnte.

Abwehr rettet Punktgewinn

Kurz vor dem Seitenwechsel hatten dann die Gastgeber gleich zweimal die Chance zur Führung. Steffen Bode schickte einen Freistoß in die Arme von LSV-Keeper Marco Wolf. Eine Flanke von Daniel Oeser nutzte der völlig freistehende Dirk Helbig per Kopf zum Abschluss, verfehlte zum Glück aber.

Trainer Rico Nattermann war in der Pause nicht zufrieden, auch weil seine Mannschaft Kontergelegenheiten ausließ. Mario Oster versuchte es mit einer Direktabnahme

eines Eckstoßes (47.), Thomas Kutsche jagte einen Freistoß (50.) in die Arme des Freitaler Keepers.

Während die Freitaler nun immer mehr auf den ersten Treffer drängten, ging vom LSV fortan kaum noch Torgefahr aus. Bloß gut, dass die Gastgeber weder Präzision beim Abschluss zeigten, sich ebenso viele Fehlabspiele leisteten, noch irgendwie an der aufopferungsvoll kämpfenden Lommatzcher Abwehrkette vorbei fanden. In der 83. Minute rettete in höchster Not noch einmal Marcel Hirth den Teilerfolg. Glück für den LSV - und das hat bekanntlich nur der Tüchtige. „Mehr war für uns heute nicht drin. Unser Ziel war ein Punkt - und den haben wir geholt.“, resümierte der Trainer nach dem Abpfiff.

■ **Lommatzsch:** Wolf, Pönisch, Huste (V), Borrmann, Thiede, Th. Kutsche, Pabst, G. Hirth (64. U. Rennert), M. Hirth, Oster, Beier